

Inhalt

Zur Einführung: Der islamische Aufbruch. Gründe und Hintergründe	5
Erwachen und Erneuerung: Religiöses Wissen und Gläubigkeit	
<i>Caroline Antonia Wilcke:</i> Islam im Diskurs - Islam im Alltag. Zur Erneuerung religiöser Ausdrucksformen bei Frauen in Usbekistan	25
<i>Elke Faust:</i> Die <i>Jamāʿat at-Tabligh</i> als Teil und Gegenstück der politischen islamischen Bewegung. Untersuchungen in Marokko	55
<i>Dietrich Reetz:</i> Kenntnisreich und unerbittlich: Der sunnitische Radikalismus der <i>Ahl-i Ḥadīth</i> in Südasien	79
Selbstfindung und Abgrenzung: Konzepte, Programme, Traditionen	
<i>Jan-Peter Hartung:</i> Reinterpretation von Tradition und der Paradigmenwechsel der Moderne. Abūʿl-Aʿlā Maudūdī und die <i>Jamāʿat-i Islāmī</i>	107
<i>Markus Dreßler:</i> Gibt es einen islamischen Säkularismus? Zur alevitischen Kemalismus-Interpretation in der Türkei	127
<i>Ellinor Schöne:</i> Islam und Gesellschaft im Sudan. Selbstverständnis und politisches Konzept der Umma-Partei	153
Aktion und Reaktion: Handeln für den Glauben	
<i>Bernt Glatzer:</i> Zum politischen Islam der afghanischen Taliban	173
<i>Jochen Möller:</i> "Islamisch und noch einmal islamisch". Die <i>Jamāʿa al-Islāmiyya</i> als politische Kraft Oberägyptens	183
<i>Lutz Rogler:</i> Zu Erfahrung, Kritik und Selbstkritik im politischen Selbstverständnis tunesischer Islamisten	199
Literaturverzeichnis	224
Index	234
Summary	241
Autorenverzeichnis	246